



## Weisch no Turnier

### (bm) Keine Wiederholung des Vorjahreserfolges am "Weisch-no-Turnier"

Trotz miserabler Wetterprognose fanden sich am bereits zum 6. Mal durchgeführten "Weisch-no-Turnier" insgesamt **70 Teilnehmer** auf dem Goldenberg ein. Dabei sah es lange so nach eher "nautischen Spielen" als nach einer schönen Frühlings-Golfrunde aus. Der starke Regen wurde begleitet von fast orkanartigen Winden. Aber siehe da: Rund eine Stunde nach Spielbeginn begann sich die Wettersituation überraschenderweise und entgegen allen Prognosen zu bessern und man sah sogar vereinzelt die Sonne, sodass sogar aus wettertechnischer Sicht am Schluss von einem guten Anlass gesprochen werden darf.

Neben dem Wetter gaben auch die Platzverhältnisse einiges zu reden, wobei man schon fast von einem Wunder sprechen kann, dass überhaupt Golf gespielt werden konnte. Die starken Regenfälle der vergangenen Tage und ein offensichtlich eher heftiger Winter hatten dazu geführt, dass wir für einmal nicht einen wirklich guten Platz auf dem Goldi präsentieren konnten. **Viel Sumpf, wenig Gras auf den Fairways und äusserst holprige Greens** erschwerten das ja sonst schon eher schwierige Golfen doch erheblich, was sich dann natürlich auch auf die Resultate auswirkte.

Nun zum eher sportlichen Teil: Die drei "weisch-no-Firmen" brachten folgende Anzahl Teams an den Start unseres Four Ball Better Ball Turniers:

**Swissair mit 14 Teams**

**DEC mit 8 Teams**

**Winterthur mit 13 Teams**

Anlässlich der **Rangverkündigung**, welche im Anschluss an den Apéro (herrzlichen Dank an die Swissair, welche traditionellerweise diesen sponserte) und dem traditionellen "Salat- und Pastabuffet" stattfand, konnten die drei besten Teams der drei teilnehmenden Firmen die von der "Winterthur" gesponserten Preise entgegen nehmen. Für die "Winterthur" waren dies:

**1. Rang: Team Martin Studer/Roberto Wittlin mit 39 Punkten**

2. Rang: Team Edith/Roland Ducommung mit 33 Punkten

3. Rang: Team Roger Weideli/Bruno Schärer mit 31 Punkten

Zu vermerken gilt es auch, dass unser Team Studer/Wittlin das Einzige den ganzen Turniers war, welches die für Golfer "magische Grenze" von 36 Punkten übertraf, herzliche Gratulation zu dieser super Leistung!

Nun zur **Teamwertung**, bei welcher wir im Gegensatz zum Vorjahr leider **nicht glänzen** konnten. Der Durchschnitt aller Ergebnisse aller Teilnehmer brachte folgendes Verdikt:



**1. Rang und somit Gewinner des Wanderpreises: DEC mit 32.1 Punkten**

2. Rang: Swissair mit 28.7 Punkten

3. Rang: Winterthur mit 28.6 Punkten

Wie die drei Verantwortlichen (Hans-Ruedi Wittwer für die Swissair, Paul Santner für DEC, der Schreibende für die "Winterthur") der drei teilnehmenden "ehemaligen" Firmen anlässlich ihrer kurzen Ansprachen festhalten konnten, scheint dieses Turnier sehr beliebt zu sein, was die ausgezeichnete Stimmung anlässlich des Nachtessens bewies. Es darf deshalb davon ausgegangen werden, **dass dieses Turnier auch weiterhin durchgeführt wird.**